

Dr. Richard Janus
Dr. Naciye Kamçılı-Yıldız
Dr. Marion Rose
Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke



DIGITALE JAHRESTAGUNG

DES ARBEITSKREISES FÜR HISTORISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

22.-23. FEBRUAR 2022

KATASTROPHEN

RELIGIÖSE BILDUNG ANGESICHTS VON KRIEGS- UND KRISENERFAHRUNGEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Katastrophen, Kriege und Krisen und deren Wahrnehmungen durch religionspädagogisches Denken und Handeln in den letzten 250 Jahren sind das Thema der bevorstehenden Tagung des *Arbeitskreises für historische Religionspädagogik*. Katastrophen haben menschliche Existenz nicht nur von Anfang an begleitet, sie bildeten auch immer wieder Schwellen der Menschheitsgeschichte. Bisher jedoch hat die Menschheit jeden „Weltuntergang“ überlebt – und viel mehr als das: Bereits das antike griechische Drama kannte die Peripetie, die durch eine Wendung zum Guten eine Katharsis bei seinem Protagonisten hervorrufen konnte. In der christlichen Theologie sucht die Theodizeefrage bleibend nach Antwortversuchen, wie das Leiden in der Welt mit einem allmächtigen und zugleich guten Gott zu vereinbaren sei. Auch hier ist die Katastrophe oder Krise als Strafe oder pädagogische Maßnahme Gottes eine Vorstellung, die nie ganz aus der Theologie verschwunden ist. G. W. Leibniz etwa wurde nicht müde zu betonen, dass „oft ein Übel ein Gut bewirkt, welches ohne dieses Übel nicht eingetroffen wäre“.

Weitere Informationen finden Sie unter go.upb.de/akhrp



KATASTROPHEN

RELIGIÖSE BILDUNG ANGESICHTS VON KRIEGS- UND KRISENERFAHRUNGEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Vorläufiges Tagungsprogramm (Stand: 21.02.2022)

Der jeweils aktuelle Stand des Tagungsprogramms ist unter go.upb.de/akhrp abrufbar.

Dienstag, 22.02.

14:00 Beginn

14:00	Begrüßung (Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke und Vorstand AKHRP) Organisatorisches (Caroline Hasenberg, Alicia Mielke, Hendrik zur Mühlen)
14:15	Einführung ins Thema (Dr. Richard Janus, Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Dr. Marion Rose) Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): Präludium und Fuge C-Dur, aus: 24 Präludien und Fugen op. 87/1, 1950. (Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke)
15:00	Hauptvortrag: Prof. Dr. Felix Hinz , PH Freiburg: Religiöse Deutungsmuster in historischen Arbeiten im Hinblick auf sowie unter dem Eindruck von Katastrophen (Moderation: Dr. Richard Janus)

16:00 Pause

16:30 **Forschungsimpulse¹ I**

	Dr. Marion Rose, Uni Paderborn	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Uni Paderborn
16:30	Prof. Dr. Antje Roggenkamp , Uni Münster: Religionspädagogik als Krisenwissenschaft	Vertretungs-Prof. Dr. Maike Domsel , Uni Duisburg-Essen / Maurice Andree , M. Ed., Universität Bonn: Inwiefern kann eine spirituelle Grundkompetenz zur Krisen- und Katastrophenbewältigung beitragen? – Eine religionspädagogische Reflexion am Beispiel der Deutschen Wiedervereinigung
17:15	Dr. Naciye Kamcili-Yildiz , Uni Paderborn: Katastrophen als Thema der islamischen Religionspädagogik	Anna Neumann , Uni Paderborn: Zwischen lebensunwertem und selbstbestimmtem Leben – Konturen einer Ableismuskritischen Religionspädagogik
18:00	Dr. Michael Lapp , Uni Frankfurt: Erinnerungskultur und „Vergangenheitsbewältigung“ im Spiegel von Pfarr- und Schulchroniken	Dr. Helge-Fabien Hertz , Uni Kiel: ‚Krieg‘ und ‚Frieden‘ in der evangelischen Verkündigung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

18:45 Robert Nathaniel Dett (1882-1943): Father Abraham, aus: 8 Bible Vignettes 1943. (Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke)

19:30 Öffentliche Mitgliederversammlung

¹ Format der Forschungsimpulse:

5' Vorstellung im Plenum und Wahl der Breakoutsession, 20' Vortrag, 15' Diskussion, 5' Pause)

Mittwoch, 23.02.

9:00 **Forschungsimpulse II**

	Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Uni Paderborn	Prof. Dr. David Käbisch, Uni Frankfurt
09:00	Prof. Dr. Christine Auer , Hochschule Fresenius Frankfurt: Revolutionsjahre 1848/1849: Die Begründer der „Anstalten für Kretine Kinder“ Carl Heinrich Rösch (Marienberg, Schwäbische Alb) und Georg Friedrich Müller (Riet, später Stetten im Remstal): ein Vergleich ihrer jeweiligen Vorstellungen für eine Entwicklung des Religionsunterrichts auch für kretine Kinder	Prof. Dr. Thomas Nauerth , Uni Osnabrück: „Nichts außer der Erziehung zum Ethos dieser Idee fehlt“ – eine religionspädagogische Relecture von „Weltkirche und Weltfriede“ (1924)
09:45	Said Topalovic , Uni Erlangen-Nürnberg: Religiöse Bildung zwischen Fremd- und Selbstbestimmung. Reformbewegungen in Bosnien-Herzegowina am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts	Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres , Uni Osnabrück: Der andere religionspädagogische Aufbruch – Otto Eberhards Synthesversuch nach dem Ersten Weltkrieg
10:30	Prof. Dr. Werner Simon , Uni Mainz: „Unser Anteil an der vaterländischen Erziehung der Jugend“ (Heinrich Mayer). Nationale Erziehung im Kontext der Erfahrungen des Ersten Weltkriegs	Dr. Richard Janus , Uni Paderborn: Der Religionsunterricht vor der Judenfrage. Antisemitismus bei Hermann Tögel und Kurt Freitag

11:15 Pause

11:30 **Forschungsimpulse III**

	Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres, Uni Osnabrück	Anna Neumann, Uni Paderborn
11:30	JProf. Dr. Sebastian Engelmann , PH Karlsruhe: „...geistige, sittliche Führerschaft tut der Jungmannschaft in Schule, Garnison und Feld gleich not“ – Die Entwicklung der religiösen Zeitdiagnosen von Hermann Lietz (1868-1919) im Angesicht der Katastrophe	PD Dr. Harmjan Dam , Uni Frankfurt: Hermann Schuster und Martin Rang (1920-1960) - Wie zwei Religionspädagogen mit den Katastrophen "Nationalsozialismus" und "Zweiter Weltkrieg" umgegangen sind
12:15	Prof. Dr. David Käbisch , Uni Frankfurt: Das „Kriegserlebnis“ und seine religionspädagogischen Deutungen nach 1918 und 1945	Jan Christian Pinsch , Uni Paderborn: Frömmigkeit als Antwort auf Krisen und Katastrophen? – Die Erweckungsbewegung im 19. Jh. in Lippe und der Lippische Gemeinschaftsbund

13:00 Ferruccio Busoni (1866-1924): Sonatina (Nr.4) in diem nativitatis Christi MCMXVII (1917)
(Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke)
Mittagessen

14:00 **Forschungsimpulse IV**

	Jan Christian Pinsch, Uni Paderborn	Prof. Dr. Michael Wermke, Uni Jena
14:00	Dr. Marion Rose , Uni Paderborn: Johann Baptist Metz (1928-2019) und die „Autorität der Leidenden“ – Zielkategorie einer Religionspädagogik als Krisenwissenschaft?!?	Dr. Geert Franzenburg , Uni Münster: Vom „Kreuzzug“ zum „Kreuz tragen“. Die Verarbeitung des Vernichtungskriegs im Osten im „Kalten Krieg“ und nach dem Ende der Sowjetunion: Religionspsychologische Anmerkungen
15:45	Stephanie Lerke , Uni Dortmund: Bildgewordene Erinnerung als Begegnungsraum – Erinnerungslernen mit Kunst im Religionsunterricht	Prof. Dr. Inge Kirsner (Tübingen), Uni Paderborn: Verschwörung, Strafe Gottes oder notwendiges Übel? Die theologische Bearbeitung von Pandemien in Filmen des 20. und 21. Jahrhunderts

15:30	Abschlussvortrag: Prof. Dr. Jan Woppowa , Uni Paderborn: Widerstand als Kategorie krisen- und differenzsensibler jüdischer Erwachsenenbildung und darüber hinaus	
-------	--	--

16:15 Pause

16:30 **Abschluss**

16:30	Abschlussdiskussion (Tagungsbeobachtende: Anne Breckner, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Dr. Johannes Wischmeyer; Moderation: Dr. Richard Janus, Dr. Naciye Kamcili-Yildiz) Viktor Ullmann (1898-1944): Variationen und Fuge über ein hebräisches Volkslied. Satz 5 der 7. Klaviersonate, Theresienstadt 1944. (Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke)	
17:30	Verabschiedung/ Jahrestagung 2023 (Vorstand des AKHRP)	